

Bissregistrierung für prothetische Versorgungen

| Dr. Peter Bronwasser

Dass die zahnärztliche Rekonstruktion nicht nur ästhetischen, sondern auch funktionellen Aspekten zu genügen hat, ist zwar nichts Neues, doch ist es immer willkommen, wenn man den Weg zu diesem Ziel vereinfachen kann. Hier hilft uns nun JET BLUE BITE, indem es die Bissregistrierung für prothetische Versorgungen einfach, schnell und sicher macht.

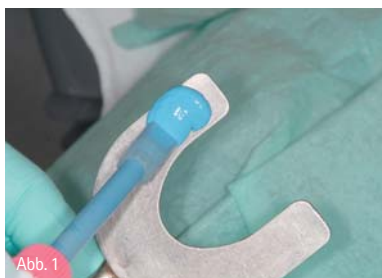


Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3

Damit der Zahntechniker die richtigen Voraussetzungen zum Gestalten der Okklusion und Artikulation hat, werden die Arbeitsmodelle kiefergelenksbezogen artikuliert. Um dieser entscheidenden Aufgabenstellung gerecht zu werden, kommt das neue Bissregistriermaterial JET BLUE BITE zum Einsatz. Es handelt sich um ein additionsvernetztes Silikon (Polyvinylsiloxan), eine Materialgruppe, die sehr gute Eigenschaften für die Registrierung bereithält. Erstklassige Dimensionsstabilität, hohe Endhärte und gute Reißfestigkeit zeichnen das Material aus. Doch JET BLUE BITE ist auf die Anwender-

bedürfnisse noch besser ausgerichtet. Die mousseartige, homogene Konsistenz lässt sich mit dem speziellen Spreader-Tip (ideale Dimensionierung der Spreaderöffnung in Breite und Dicke) leicht applizieren und bleibt dort sicher in Position. Das Besondere liegt in dem geringen Bisswiderstand, denn der Patient gelangt entspannt in die habituelle Interkuspidationsposition, damit die Bissituation präzise erfasst werden kann. Dennoch weist das Material eine sehr hohe Endhärte von 89 Shore A nach der Aushärtung auf. Eine geringe Restelastizität verhindert das Wegbrechen von Details am Registrat und ermöglicht praktisches Be-

schleifen oder Beschneiden. Zwei Abbindegeschwindigkeiten stehen dem Anwender zur Verfügung:

- JET BLUE BITE fast mit 30 Sekunden Verarbeitungs- und 40 Sekunden Abbindezeit eignet sich ideal für eine komplette Zahnreihe und Teilbissregistrierungen.
- JET BLUE BITE superfast mit nur 20 Sekunden Verarbeitungs- und 35 Sekunden Abbindezeit. Aufgrund der sehr kurzen Verarbeitungszeit vor allem für Teilbissregistrierungen indiziert.

Die Mischdüse wird nach Gebrauch nicht entfernt, sondern nur desinfiziert. Die Düse



Abb. 4



Abb. 5

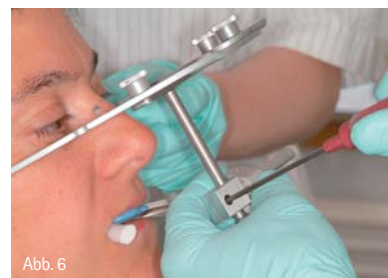


Abb. 6